

Neuerungen der DIN V 18599 von September 2018

Die im September 2018 erschienene Neufassung der Teile 1 bis 11 der DIN V 18599 ersetzt die derzeit in der EnEV verwendete Ausgabe von Dezember 2011 und auch die 2016 veröffentlichte Neufassung, die bislang nicht in der Praxis verwendet wurde.

Das Gebäudeenergiegesetz soll auf die nun erschienene Neufassung von September 2018 verweisen. Im Folgenden haben wir die wichtigsten Neuerungen gegenüber der letzten Normfassung von Oktober 2016 zusammengetragen:

Teil 1: Allgemeine Bilanzierungsverfahren, Begriffe, Zonierung und Bewertung der Energieträger

- a) Überarbeitung der Primärenergiefaktoren in Tabelle A.1, insbesondere von Strom, biogenen Brennstoffen sowie Streichung der Standardwerte für "Nah- und Fernwärme aus Heizwerken mit regenerativen Brennstoffen bzw. Energieträgern"
- b) Ergänzung von CO₂-Äquivalenten in Tabelle A.1, in den Begriffserläuterungen sowie den Berechnungsvorschriften in 5.7 sowie Anhang A
- c) Konkretisierung der Übergabegrößen zwischen den Normteilen in Abschnitt 4
- d) Ergänzung von Berechnungsvorschriften zur Umrechnung von Jahres- in Monatswerte in 5.2.6
- e) Präzisierung des Begriffes "Geringfügigkeit" bei der Bildung von Zonen in 6.3.4
- f) Präzisierung der Bezugsfläche "Gebäudenutzfläche" im Wohnungsbau in 8.2.1.

Teil 2: Nutzenergiebedarf für Heizen und Kühlen von Gebäudezonen

- a) Überarbeitung der Tabelle 1 "Symbole, Einheiten und Indizes" und der Abschnitte zu den Eingangs- und Ausgangsgrößen;
- b) Temperatur-Korrekturfaktor (Tabelle 5) ergänzt um: Wände und Decken zu niedrig beheizten Räumen (Räume mit Innentemperaturen zwischen 12 °C und 19 °C, z. B. Treppenhäuser);
- c) Überarbeitung von 6.1.4.3 "Vereinfachter Ansatz für die mittlere Temperatur in ungekühlten Zonen (Kühlfall)" und Verschiebung in 6.1.4.6 "Vereinfachter Ansatz für die mittlere Temperatur in angrenzenden, ungekühlten Zonen sowie im Erdreich (Kühlfall)";
- d) Korrekturen in 6.3.3.3 und 6.3.3.5 in Abstimmung mit DIN V 18599-3 und -6;
- e) Ergänzung von Standardwerten in 6.4.2 "Solare Wärmeeinträge über opake Bauteile".

Teil 3: Nutzenergiebedarf für die energetische Luftaufbereitung

- a) Überarbeitung und Ergänzung in technischer und redaktioneller Hinsicht

Teil 4: Nutz- und Endenergiebedarf für Beleuchtung

- a) Anpassungsfaktoren in Tabelle 6 aktualisiert;
- b) Überarbeitung und Ergänzung in redaktioneller Hinsicht.

Teil 5: Endenergiebedarf von Heizsystemen

- a) Aufnahme von Standardwerten für den Deckungsanteil bei dezentralen und hydraulisch eingebundenen Einzelfeuerstätten;
- b) Aufteilung der Deckungsanteile bei Kombianlagen für Heizung und Trinkwassererwärmung;
- c) Aufnahme von Standardwerten für die direkte und indirekte Wärmeabgabe bei hydraulisch eingebundenen Einzelfeuerstätten;
- d) Beschreibung der Vorgehensweise bei Bestimmung der Leistungszahlen im Teillastbetrieb (analog zu drehzahlgeregelten elektrischen Wärmepumpen);
- e) die Abfrage nach dem Wasserinhalt Wärmeerzeugers entfällt;
- f) Korrektur der Begriffe zur E-Speicherheizung;
- g) Gleichung zum Kollektorwirkungsgrad ergänzt, damit dieser nicht negativ wird;
- h) Vereinheitlichung des Belastungsfaktors in Anhang B;
- i) Ergänzung eines Verfahrens zur Berechnung der maximalen Heizleistung von Wärmepumpen bei Angabe einer Bivalenztemperatur (Abschnitt B.9 aufgenommen);
- j) redaktionelle Anpassungen.

Teil 6: Endenergiebedarf von Lüftungsanlagen, Luftheizungsanlagen und Kühlsystemen für den Wohnungsbau

- a) Aktualisierung Abschnitt 3 - Begriffe - Nummerierung korrigiert; - Definition 3.1.21 Wohnungslüftungsanlage ergänzt; - Definition 3.1.30 Teillüftung neu aufgenommen.
- b) Anpassung Abschnitt 4 - Ein- und Ausgabegrößen - Tabelle 3 und Tabelle 4: mit anderen Normenteilen abgeglichen; - Tabelle 5 aktualisiert.
- c) Vereinfachungen Abschnitt 6 - Übergabe - Tabelle 11 Nutzungsgrade Übergabe Kühlung vereinfacht; - Tabelle 12 Energiebedarf Sekundärluftventilatoren durch einen Standardwert ersetzt.
- d) Vereinfachungen Abschnitt 7 - Verteilung - Widersprüche zwischen Text und Tabelle 14 beseitigt; - Tabelle 15 Nutzungsgrade Verteilung Kühlung vereinfacht.
- e) Begriffsänderung Abschnitt 7 - Erzeugung - Baualtersfaktor in Baujahrfaktor umbenannt.

Teil 7: Endenergiebedarf von Raumluftechnik- und Klimakältesystemen für den Nichtwohnungsbau

- a) redaktionelle Anpassungen;
- b) Fehlerkorrekturen;
- c) Schnittstellen zur Verordnung (EU) 2016/2281;

- d) Kaltwasserhydraulik: Vereinfachtes Verfahren von Anhang D in 6.5 und ausführliches Verfahren von 6.5 in Anhang D verschoben.

Teil 8: Nutz- und Endenergiebedarf von Warmwasserbereitungssystemen

- a) Änderung der Berechnung der maximalen Vorlauftemperatur von Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung;
- b) Änderung der Standardwerte für die maximale Vorlauftemperatur zur Trinkwarmwasserbereitung;
- c) Ergänzung Beschreibung Vorgehensweise bei geregelten gasmotorischen Wärmepumpen;
- d) Ergänzung kalte Wärmenetze als Wärmequelle für Wärmepumpen;
- e) Berechnungsansatz für hydraulisch eingebundene Einzelfeuerstätten aufgenommen;
- f) redaktionelle Anpassungen.

Teil 9: End- und Primärenergiebedarf von stromproduzierenden Anlagen

- a) Anpassung PV-Berechnung-nutzbarer Ertrag;
- b) Anpassung Standardwerte für PV-Peakleistungskoeffizienten und Berechnungsnorm Peakleistung;
- c) Hinweis zur gewerkeweisen Aufteilung der Endenergie von KWK-Systemen aufgenommen;
- d) Konkretisierung Berechnungsansatz für Spitzenlastzeuger bei KWK;
- e) Korrektur der Zahlenwerte des Berechnungsbeispiels für Mikro-KWK in A.3;
- f) Überarbeitung in redaktioneller Hinsicht.

Teil 10: Nutzungsrandbedingungen, Klimadaten

- a) Anpassungen in den Tabellen 1 bis 3;
- b) redaktionelle Überarbeitung.

Teil 11: Gebäudeautomation

- a) Abgleich mit aktuellen Ausgaben der Vornormenreihe;
- b) redaktionelle Überarbeitung.

Die wichtigsten Neuerungen - kompakt für Sie zusammengefasst!

Unser kostenloser Newsletter erscheint alle zwei Monate - [jetzt anmelden](#)